

**Presseinformation
aus dem
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets**

Presseinfo Nr. 15 - Bochum, 2.11.2011

Presseeinladung

**Industrialisierung in europäischen Regionen - Wirtschaftsgeschichte nach dem „cultural turn“
Gemeinsame Konferenz des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte und des
Instituts für soziale Bewegungen an der RUB vom 9.-11. November 2011**

Sehr geehrte Pressevertreterinnen und Pressevertreter,

wir möchten Sie auf unsere aktuelle Konferenz zum Thema „Industrialisierung in europäischen Regionen“ aufmerksam machen und laden Sie recht herzlich ein, an der Konferenz teilzunehmen.

Tagungsinhalte

Auf der Konferenz werden neueste Forschungsergebnisse zur Industrialisierungsgeschichte europäischer Regionen vorgestellt und vergleichend diskutiert („cultural turn“). Damit wird der regionale Ansatz in der historischen Industrialisierungsforschung auf den Prüfstand gestellt.

Die Tagung spannt einen weiten historischen Bogen. Sie stellt ausgewählte Fallbeispiele von früheren Industrialisierungsprozessen im europäischen Raum vor (Deutschland, Großbritannien, Luxemburg) und endet mit dem Ausblick, wie in der Gegenwart im Ruhrgebiet und anderen Regionen mit dem industriellen Erbe („industrial heritage“) umgegangen wird.

Expertin Pat Hudson aus Cardiff zu Gast

Ein Höhepunkt der Konferenz ist der Abendvortrag „Regions Revisited“ von Professorin Pat Hudson, Universität Cardiff, einer international beachteten Expertin der Industrialisierungsgeschichte. Sie hat als eine der ersten regionale Industrialisierungsprozesse empirisch erforscht und dabei wirtschaftliche, soziale und kulturelle Aspekte miteinander verbunden. Neben einem Überblick über die regionale Betrachtung der Industrialisierung wird Hudson Konzepte, Ansätze und Methoden der letzten Jahrzehnte zur Erforschung industrieller Regionen vorstellen und kritisch beleuchten.

Termin

Die Konferenz findet vom 9.-11. November 2011 im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum, statt.

Sie beginnt am 9. November um 14.30 h und endet am 11. November gegen 13.30 h.

Konferenzort und Tagungsveranstalter

Das Haus der Geschichte des Ruhrgebiets in Bochum unternimmt zahlreiche Forschungen und bewahrt vielfältige Medien zur Geschichte und Gegenwart des Ruhrgebiets. In einem Raum, der selbst sowohl vom industriellen Erbe als auch industrieller Entwicklung geprägt ist, bietet es eine ideale Kulisse für diese Tagung. Die Konferenz wird vom Lehrstuhl für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte und dem Institut für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum ausgerichtet und von der Research School der RUB und der Fritz Thyssen Stiftung gefördert.

Link (Programm) http://www.isb.ruhr-uni-bochum.de/mam/content/tagungen/industrialisation_of_regions.pdf

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Gelegenheit bei uns im Haus begrüßen zu dürfen und erwarten gerne Ihre Anmeldung unter hgr@rub.de. Die Konferenzsprache ist englisch.

Weitere Informationen

Kathrin Oerters M.A., Wiss. Mitarbeiterin des ISB im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-24686, Fax: +49/234/32-14249, eMail: kathrin.oerters@rub.de, www.isb.rub.de

Presse/Redaktion Thea Struchtemeier